Herzlich willkommen

zum Thema Organspende

Bereit?
Dann starten Sie mit einem Klick!

Technische Hinweise

Ihre **PC- oder Laptopmaus** wird zum wichtigsten Navigationsgerät. Innerhalb der Lerneinheit gibt es viele Dinge zu erkunden. Diese sind immer mit einem **Maussymbol** gekennzeichnet.

Weitere wichtige Symbole in der Lernstation:

Mit einem Klick auf das kleine Haus kommen Sie immer auf die Hauptseite zurück.

Dieses Symbol zeigt an, dass Sie auf eine externe Webseite weitergeleitet werden.

Das Informationssymbol weist Sie auf Anleitungen und Erklärungen hin.

Mit einem Klick auf den Pfeil gelangen Sie eine Folie weiter oder zurück.

Impressum

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Klug im Gesundheitssystem

Organspendeausweis

nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Organspende

Klug im Gesundheitssystem | **2019**

Name, Vorname | Geburtsdatum

Wie wird man in Deutschland Organspenderin oder Organspender?

Welche Organ- und Gewebearten lassen sich transplantieren?

Was ist der Hirntod und wie wird er festgestellt?

Wie ist der Ablauf einer Organ-transplantation?

Eine Karte mit vielen Entscheidungsmöglichkeiten: der Organspendeausweis

Leo bekommt eine neues Herz: Praxisbeispiel einer Organtransplantation

Fragen: die Infobroschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Zahlen zur Organspende

Weiterführende Links

Geben Sie uns Ihr Feedback

Klug im Gesundheitssystem

Gefördert durch:

Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wie wird man in Deutschland Organspenderin und Organspender?

Was bedeutet die erweiterte Zustimmungslösung?

- In Deutschland gilt die erweiterte Zustimmungslösung. Demnach kommen Menschen zunächst als Organspenderinnen und Organspender nur in Frage, wenn sie zu Lebzeiten **selbst zugestimmt** haben. Dies kann über einen ausgefüllten **Organspendeausweis** dokumentiert werden.
- Wenn die oder der Verstorbene zu Lebzeiten **keine Entscheidung** schriftlich festgehalten hat, werden die **Angehörigen** gebeten, dies im Sinne der oder des Verstorbenen zu tun.

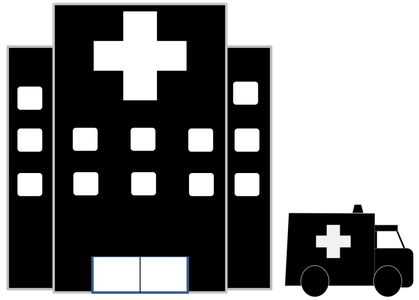
Wann ist eine Organspende überhaupt möglich?

- In Deutschland ist eine Organentnahme nur nach dem diagnostizierten **Hirntod** möglich. Näheres zum Hirntod erfahren Sie **hier.**
- Länder wie z. B. Spanien erlauben dies auch nach dem Herz-Kreislauf-Tod.
- In allen Krankhäusern Deutschlands bekamen im Jahr 2019 ca. 1.200 Patientinnen und Patienten die Diagnose Hirntod.[1]

Wo ist der Organspendeausweis unter anderem erhältlich?

- ✓ Apotheken
- ✓ Arztpraxen
- ✓ Krankenhäuser
- ✓ Einwohnermeldeämter
- ✓ Gesetzliche Krankenkassen und private Krankenversicherungen

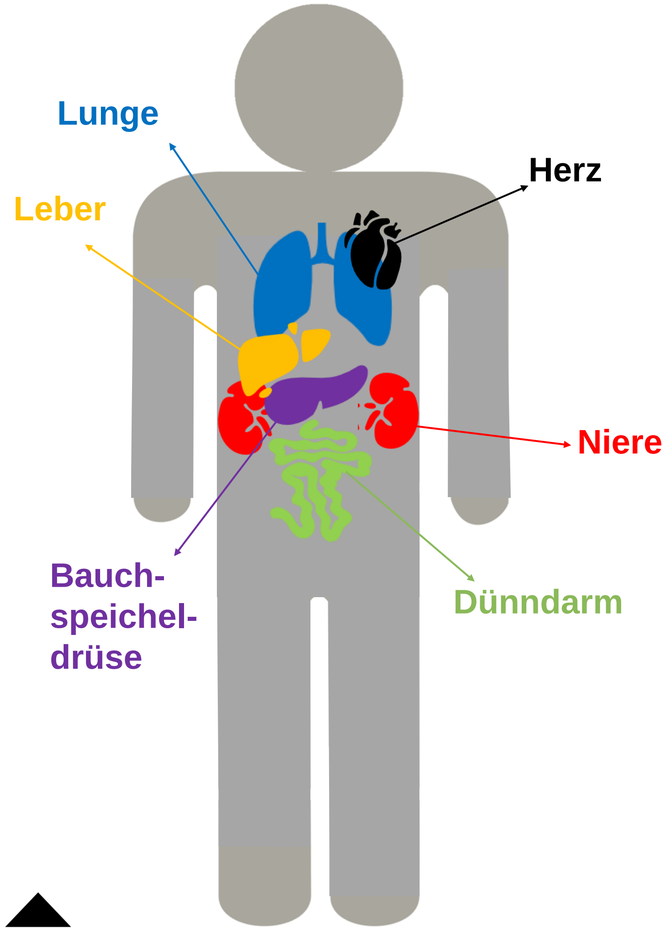
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



[1]Mögliche Organspender im Jahr 2019: https://www.dso.de/DSO-Infografiken/M%C3%B6gliche%20OS_2019.png Stand: 20.08.2020

Welche Organ- und Gewebearten lassen sich transplantieren?

Welche Organe lassen sich transplantieren?



Welche Gewebearten lassen sich transplantieren?

Horn- und Lederhaut der Augen

Herzklappen

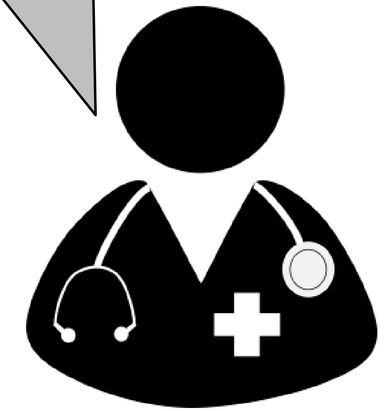
Blutgefäße

Knochen-, Knorpel- und Weichteilgewebe

Die Transplantation von Hautgewebe und Eihaut der Fruchtblase (Amnion)

Inselzellentransplantation

*Die Organe/ das Gewebe stammen von Menschen, bei denen der **Hirntod** zweifelsfrei festgestellt wurde. **Lebendspenden** sind nur bei der Niere und Teilen der Leber möglich.*



Bildnachweis Organe und Gewebearten
Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA):
https://www.organspende-info.de/organspende/transplantierbare-organe.html

https://www.organspende-info.de/gewebespende/transplantierbare-gewebe.html

Stand: November 2020

Was ist der Hirntod und wie wird er festgestellt?

Wie kommt es zum Hirntod?

- Die Ursachen liegen u. a. in der Folge von schweren Erkrankungen wie Hirntumor, Schlaganfall, Hirnhautentzündung oder Unfällen.

*Der **Hirntod** beschreibt den endgültigen, **nicht behebbaren Ausfall der Gesamtfunktion** von Großhirn, Kleinhirn und Hirnstamm.*

Was bedeutet hirntot?

- Keine bewusste Wahrnehmung mehr möglich (bspw. Schmerzempfindung, Denken).
- Die Wiedererlangung des Bewusstseins ist ausgeschlossen.
- Das Gehirn ist von der Durchblutung abgekoppelt und seine Zellen verfallen, auch wenn der übrige Körper künstlich durchblutet und beatmet wird.

Wie wird der Hirntod festgestellt?

- Die Hirntoddiagnostik erfolgt nach klaren Regeln der Bundesärztekammer.
- Die Untersuchungen werden mit zeitlichem Abstand bis zu drei Tage wiederholt durchgeführt.
- Zwei erfahrene und unabhängig agierende Ärztinnen oder Ärzte erstellen die Diagnostik auf der Intensivstation eines Krankenhauses.

Wie ist der Ablauf einer Organtransplantation?

Krankheit/ Unfall mit schwerer Hirnschädigung

Feststellung des Hirntodes

Klinik benachrichtigt DSO

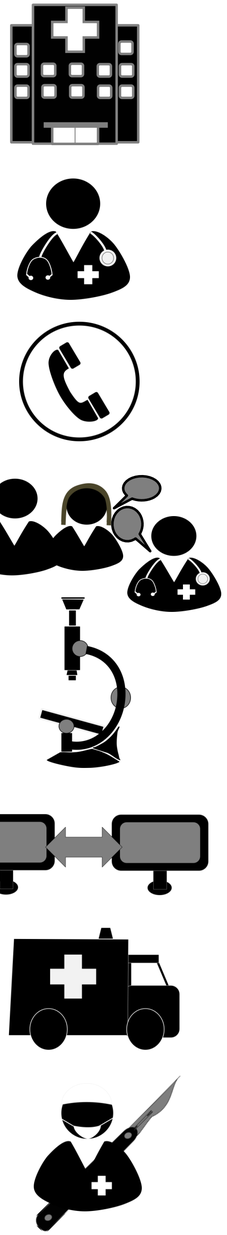
Gespräch mit Angehörigen

Medizinische Untersuchung des/der Verstorbenen

Datenaustausch mit Eurotransplant

Organentnahme & Transport zum Transplantations-zentrum

Transplantation



Feststellung des Hirntodes & Benachrichtigung der Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)

- Nach der zweifelsfreien Feststellung des Hirntodes informiert das Krankenhaus die DSO über die potentielle Spenderin/ den potentiellen Spender.

Prüfung der Spendenbereitschaft & Gespräch mit den Angehörigen

a) Hat die/der Verstorbene der Organspende auf dem Ausweis zugestimmt, werden die weiteren Maßnahmen zur Entnahme vorbereitet.
b) Liegt kein Organspendeausweis vor, können die Angehörigen im Sinne der oder des Verstorbenen eine Entscheidung treffen.

Medizinische Untersuchung

- Die DSO veranlasst alle notwendigen Untersuchungen. Dabei müssen u. a. Infektionen oder Tumore ausgeschlossen werden, um eine mögliche Empfängerin oder einen potentiellen Empfänger nicht zu gefährden.

Meldung an Eurotransplant

- Die DSO meldet die Daten an die Stiftung Eurotransplant, die für die Suche nach einer geeigneten Empfängerin oder geeigneten Empfänger in ihren Mitgliedstaaten (Benelux, Deutschland, Österreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn) zuständig ist.

Organentnahme, Transport & Transplantation

- Nach der Entnahme der freigegebenen und geeigneten Organe muss schnellstmöglich der Transport zum nächsten Transplantationszentrum erfolgen. Dort erhält die Empfänger oder der Empfänger das neue Organ.

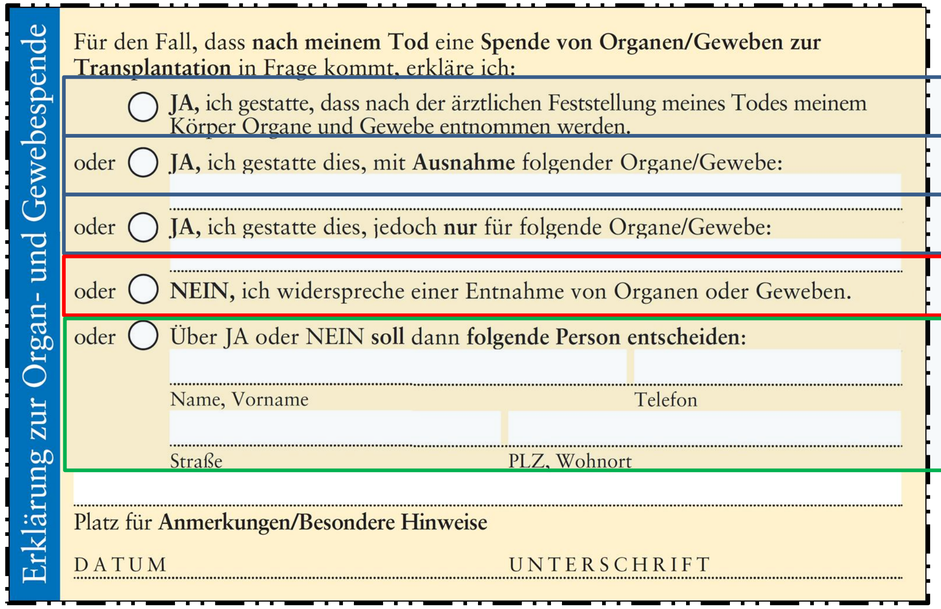
Eine Karte mit vielen Entscheidungsmöglichkeiten: der Organspendeausweis

Die Rückseite des Organspendeausweises

Mit dem Organspendeausweis lässt sich auch die Entscheidung gegen eine Organentnahme dokumentieren.

- Ein ausgefüllter Organspendeausweis schafft für alle Beteiligten Klarheit: Mit dem Ausweis dokumentieren Sie nicht nur Ihre Entscheidung zur Organentnahme, sondern äußern auch Ihren Willen gegenüber Ärztinnen und Ärzten sowie Ihren Angehörigen.

- Gerade für Angehörige kann es belastend sein, wenn sie in der Trauersituation zusätzlich eine Entscheidung für oder gegen eine Organspende treffen müssen.



Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass **nach meinem Tod** eine **Spende von Organen/Geweben zur Transplantation** in Frage kommt, erkläre ich:

- ◯ **JA,** ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
- oder ◯ **JA,** ich gestatte dies, mit **Ausnahme** folgender Organe/Gewebe:
- oder ◯ **JA,** ich gestatte dies, jedoch **nur** für folgende Organe/Gewebe:
- oder ◯ **NEIN,** ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
- oder ◯ Über JA oder NEIN **soll** dann **folgende Person entscheiden:**

Name, Vorname — Telefon

Straße — PLZ, Wohnort

Platz für **Anmerkungen/Besondere Hinweise**

DATUM — UNTERSCHRIFT

Spendenbereitschaft zu allen Organen	
Spendenbereitschaft mit Ausnahme bestimmter Organe	
Spendenbereitschaft nur für bestimmte Organe	
Ablehnung der kompletten Organspende	
Übertragung der Entscheidung an eine andere Person	

Zahlen zur Organspende

Mehr als 9.000 Menschen standen in Deutschland 2019 auf der Warteliste für eine Organtransplantation.

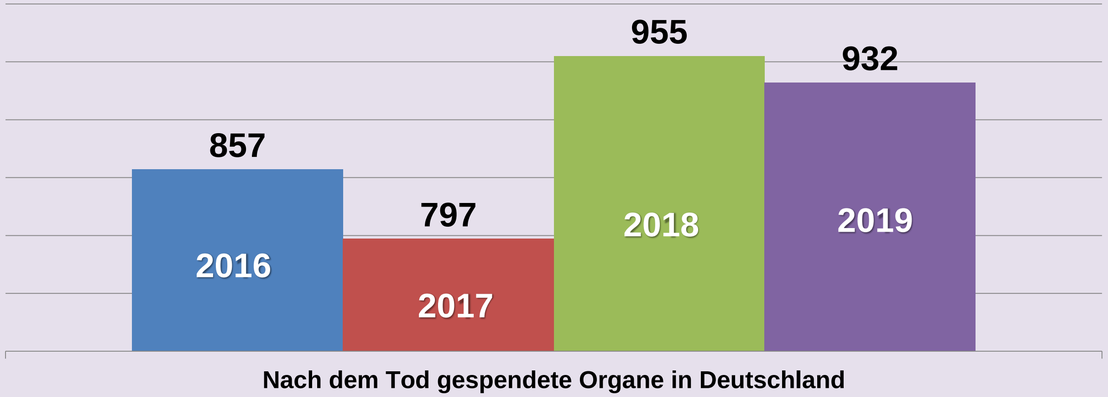
Beispiele

7148 benötigten eine Nierentransplantation[1]

868 benötigten eine neue Leber[1]

722 warteten auf ein neues Herz[1]

Die Zahl der Organspenderinnen und Organspender steigt insgesamt wieder leicht an, jedoch werden immer noch weniger Organe gespendet als benötigt werden.[2]



Spanien ist „Weltmeister“ bei Organspenden[3]

- In **Spanien** kamen im Jahr 2019 etwa **49 Organspenderinnen und Organspender auf 1 Mio. Einwohner**. Im Gegensatz zu Deutschland ist dort eine Organentnahme auch nach einem Herz-Kreislauf-Tod möglich.
- In **Deutschland** kamen im Jahr 2019 **11,2 Organspenderinnen und Organspender auf 1 Mio. Einwohner.**

1: Wartelisten: https://www.organspende-info.de/zahlen-und-fakten/statistiken.html (Stand: 20.08.2020)
2: Zahl der Postmortalen Organspenden in Deutschland: https://www.organspende-info.de/zahlen-und-fakten/statistiken.html (Stand: 20.08.2020)
3: Durchschnittliche Anzahl postmortaler Organspender in ausgewählten Ländern weltweit im Jahr 2019: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/226978/umfrage/anzahl-postmortaler-organspender-in-ausgewaehlten-laendern/ (Stand 20.08.2020)

Leo bekommt eine neues Herz: Praxisbeispiel einer Organtransplantation

Leo leidet infolge eines angeborenen Herzfehlers an einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz (Herzschwäche). Ein neues Herz könnte nicht nur seine Lebensqualität steigern, sondern auch seine Lebenserwartung erhöhen. Daher steht Leo auf einer Transplantationsliste für ein Spenderherz.

YouTube

Sie werden zu YouTube weitergeleitet

Weiterführende Links

Internetseiten	
Organspende-info	Umfangreiche Informationsseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. https://www.organspende-info.de/start.html
Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)	Die Deutsche Stiftung Organtransplantation nimmt als zentrale Koordinierungsstelle für Organspenden in Deutschland eine zentraler Rolle ein. Auf ihrer Seite werden neben allgemeinen Informationen auch umfangreiche Statistiken angeboten. https://www.dso.de/
Bundesgesundheitsministerium	Fragen und Antworten zum Thema Organspende vom Bundesgesundheitsministerium. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/organspende/faqs.html#c15465
Infobroschüren	
Infobroschüre „Antworten auf wichtige Fragen - Organ- und Gewebespende“	Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit Kurzinformationen zu den wichtigsten Fragestellungen zur Organspende. Über die Seite lässt sich die Broschüre in türkischer und englischer Sprache herunterladen und kostenlos bestellen. https://www.organspende-info.de/mediathek/infomaterialien/artikeldetail/antworten-auf-wichtige-fragen.html
Dokumentationen	
„Was Deutschland bewegt: Organspende – Jetzt reden die Ärzte“	Dokumentation der ARD vom 13.01.2020. https://www.youtube.com/watch?v=A0PFNM19cOI
„Organspende: Ist hirntot wirklich tot?“	Reporter – Dokumentation des Westdeutschen Rundfunks vom 04.03.2020. https://www.youtube.com/watch?v=ziRbIh64Mdk

Impressum

Herausgeber	**Medizinische Hochschule Hannover, Patientenuniversität am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung 30625 Hannover**
Webseite	Patientenuniversität.de
E-Mail	Patientenuniversitaet@mh-hannover.de
Kooperationspartner	Pädagogische Hochschule Freiburg
Stand	April 2021

Sämtliche Inhalte dieses Internetangebotes der Patientenuniversität der MHH, insbesondere Texte, Fotos, Ton, Videos, Grafiken, Quelltexte u.a. sind urheberrechtlich geschützt (Copyright).

Sollten Sie ohne das Einverständnis der Patientenuniversität der MHH Inhalte dieses Internetangebots vervielfältigen, bearbeiten, verbreiten oder anderweitig verwenden, obwohl dies das Urheberrechtsgesetz nicht explizit erlaubt, werden wir diesen Verstoß gegen das Urheberrecht ohne weitere Ankündigung kostenpflichtig abmahnen lassen (wenn Sie z.B. Fotos oder Texte unerlaubt auf andere Internetseiten kopieren). Gleichzeitig wird eine solche Urheberrechtsverletzung von uns zur Anzeige gebracht, da dies eine Straftat nach §§ 106 ff. Urhebergesetz darstellt.